

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

<b>Horizontalsperre mit BLK bis 95%</b>
<b>nachträgliche Horizontalsperre bis 95% Wandsättigungsfeuchte</b>
<b>Vorbemerkung</b>
<p>Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.</p> <p>Bezugsquelle und technische Beratung unter: Heinrich Hahne GmbH &amp; Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de</p> <p>Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:            INTRASIT® PU-Aquastop 13P            INTRASIT® PU-Injekt 12P            INTRASIT® Rasant 55Z            INTRASIT® BLS 54TR            INTRASIT® BLK 18OS            INTRASIT® SP 10A            INTRASIT® SM 54Z            INTRASIT® DS2 54Z            INTRASIT® DS1 54Z</p>

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.1		<b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung		
1.1.2	m <sup>2</sup>	<b>Untergrundvorbereitung</b> Putz und losen Fugenmörtel entfernen. Fugen mindestens 3 cm tief auskratzen. Zum Wandanschluss hin vorhandenen Estrich bis zu einer Breite von 30 cm entfernen. Putz mindestens 80 cm über die durchfeuchtete oder versalzte Zone hinaus abschlagen. Haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt entsorgen		
1.1.3	*Bedarf*  lfd.M.	<b>Abdichtung wasserführender Risse</b> Abdichtung wasserführender Risse mit 2-komp. schaum-bildenden PU-Reaktionsharz. Nachverpressung mit 2-komp. formstabilen und elastifiziertem PU-Harz. Verdämmen des Risses, schließen von Kiesnestern oder Fehlstellen mit schnellreagierendem Zementgemisch  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® PU-Aquastop 13P: 0,2 l/l Hohlraum INTRASIT® PU-Injekt 12P: 1 l/l Hohlraum INTRASIT® Rasant 55Z: 1,2 kg/l Hohlraum		
1.1.4		<b>Anlegen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruck</b> Anlegen der Bohrlöcher in einem Abstand von 10-12 cm. Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach dem Packerquerschnitt. Die Sperre wird waagrecht, zweireihig versetzt, mit einem Reihenabstand von max. 8 cm angelegt. Die Bohrlochtiefe entspricht dem Wandquerschnitt minus 5 cm. Bei Wandstärken > 60 cm beträgt die Bohrlochtiefe 2/3 der Wandstärke. Die Borlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.5	<b>*Bedarf*</b>  lfd.M.	<b>Verfüllen von Hohlräumen</b> Bohrlöcher vornässen. INTRASIT® BLS 54TR fließfähig anrühren und über die Bohrlöcher die Hohlräume verfüllen. Nach einem Tag die Löcher nachbohren  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum		
1.1.6		<b>Injektage mit INTRASIT® VK 10A im Niederdruckverfahren</b> Bohrlöcher von Staub befreien und gegebenenfalls mit Kalkwasserlösung vornässen. Packer setzen und INTRASIT® VK 10A mit geeigneter Dosierpumpe injizieren.  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® VK 10A: 5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk (d = 30 cm)		
1.1.7	<b>*Alternativ*</b>	<b>Injektage mit INTRASIT® BLK 180S im Niederdruckverfahren</b> Bohrlöcher von Staub befreien. INTRASIT® BLK 180S bei hoher Durchfeuchtung 1:7, bei geringer Durchfeuchtung 1:14 mit Wasser verdünnen. Dabei beachten, dass zuerst klares sauberes Leitungswasser in das Gebinde zu geben ist und danach INTRASIT® BLK 180S eingerührt wird. Packer setzen und das INTRASIT® BLK 180S / Wassergemisch injizieren. Bei einer Wandsättigungsfeuchte von über 75% ist die Horizontalsperre mit INTRASIT® BLK 180S zweireihig auszuführen  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® BLK 180S: 0,5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk (d = 30 cm)		
1.1.8		<b>Verschließen der Bohrlöcher</b> Reste von INTRASIT® VK 10A / BLK 180S entfernen. INTRASIT® BLS 54TR anrühren und in die Bohrlöcher verfüllen. Resthohlräume bündig mit INTRASIT® BLS 54TR (spachtelfähige Konsistenz durch geringere Wassermenge) verspachteln  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum		
1.1.9	<b>*Bedarf*</b>  m²	<b>Salzbehandlung</b> Mauerwerk gegen Salzausblühungen mit einer Salzsperre versehen. Wandflächen mit INTRASIT® SP 10A satt einstreichen bzw. aufspritzen und fluten  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® SP 10A: 0,5 kg/m²		
1.1.10		<b>Abdichtung des Wand/-Sohleanschlusses</b> Anlegen einer Hohlkehle im Wand/-Sohleanschlussbereich mit INTRASIT® SM 54Z. Wandabdichtung mindestens 30 cm über die Bohrlöcher und horizontal mind. 15 cm auf die Bodenplatte führen. Hierzu wird INTRASIT® VK 10A und INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z zweimalig im Wechsel (beginnend mit INTRASIT® VK 10A) frisch in frisch aufgebracht  <b>Verbrauch:</b> INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/lfd.M. Hohlkehle INTRASIT® VK 10A: 0,5 kg/m² INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z: 5 kg/m²		

